©Lanius, Spitz a.d. Donau,Austria, Download unter www.biologiezentrum.at

Lanius - provokant

von Christian Steinböck

Von militanten Naturschützern und vom „sanften Tourismus"

„Militante Formen des Naturschutzes sind kontraproduktiv" schrie mir eine Schlagzeile in einer großen heimischen Tageszeitung, die mir bisher aufgrund ihrer objektiven und sachlichen Berichterstattung sehr sympathisch war, entgegen. Mir lief es kalt über den Rücken! Was war passiert? Hatte „Greenpeace" ein Donaukraftwerk in die Luft gesprengt? Waren WWF-Aktivisten in ein Chemiewerk eingedrungen, um dort den Produktionsleiter als Geisel zu nehmen? Wurden Nationalparkgegner mittels Pumpgun erschossen?

Nein, viel Schlimmeres war geschehen! Beamte des Umweltministeriums hatten auf die Einhaltung rechtsgültiger Naturschutzbestimmungen bestanden !!!

Zur Vorgeschichte! Die March mit ihren Altarmen und Auen, mit ihren Uferwiesen und der einzigartigen Weißstorch-Baumkolonie zählt zu den ökologisch wertvollsten Gebieten unserer Heimat. Das ist eine Tatsache! Das Weinviertel, vor allem in seinen Grenzbereichen zur Slowakei, ist touristisch noch unterentwickelt, „unterbelichtet" wie M.J. im betreffenden Blatt schreibt! Dort Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft zu fördern ist daher ein Gebot der Stunde! Das ist durchaus zu unterstreichen. Ein findiger Unternehmer kam auf die Idee, Kanufahrten in diesem Naturjuwel zu veranstalten. Und so wurde von diesem „innovativsten Tourismusunternehmen des östlichen Weinviertels" (Definition im NÖ-Wirtschaftspressedienst, Folge 291 vom 29. Mai 1995) im Vorjahr ein Kanuverleih mit dem sinnigen Namen „Nanukanu" aus der Taufe gehoben. Mit 1.500 Vermietungen im ersten Betriebsjahr zeigte sich Nanukanu-Erfinder Willi Weiser durchaus zufrieden. In der Hitze des Gefechtes hatte man jedoch eine Bestimmung des Ramsar-Abkommens übersehen, welche nun von Naturschutzseite zur Anwendung kam. Und so wurde das „Kanuwandern" wegen der Laichzeit der Fische und Lurche und der Brutzeit der Vögel bis Ende Mai untersagt. Ab dem 3. Juni bis zum 1. Oktober durfte dann die gesamte March mit Kanus befahren werden. Für jeden normalen Menschen verständlich und einsichtig, könnte man meinen. Doch nein: „Bürokraten-Torpedo gegen Kanu" trompete die bewußte Zeitung hinaus. „Die Sache rechnet sich ohne Mai-Termin nicht" klagt der Bootsvermieter, der kein Verständnis für die „kontraproduktive Vorgangsweise" der Naturschützer aufbringt. Tourismus- und Wirtschaftskreise blasen ins selbe Horn und jammern über die kompromißlos agierenden Umweltbürokraten. „Ohne Diskussion" wurde das Verbot verfügt! Frechheit von den Naturschützern, daß sie nicht mit den Vögeln und Fischen über den Beginn der Fortpflanzungsperiode diskutiert haben. Die hätten sicher mit sich reden lassen. Schließlich legen Hühner auch das ganze Jahr über Eier!

Komische Welt! Alles spricht vom „sanften Tourismus", doch keiner weiß so genau, was das eigentlich ist! Nicht einmal in Naturschutzkreisen ist man sich darüber einig. Wir flitzen im Winter begeistert über die Schipisten und stehen im Sommer entgeistert vor erodierten Hängen, wo jeglicher Pflanzenwuchs von den Stahlkanten abrasiert wurde bzw. unter der eisigen Piste verkümmert ist. Wir erobern mit dem Mountain-Bike entlegenste Regionen (selbst auf dem Anstieg zum „Rauhen Kamm" mußte ich schon solchen „Naturliebhabern" Platz machen) und jagen mit dem Gleitschirm Gams und Hirsch durchs Gelände. Wir alle wollen zurück zur Natur, aber auf keinen Fall zu Fuß.

Nun, zurück zu den militanten Naturschützern, welche es wagen, für ein Mindestmaß an Rücksichtnahme auf ein sensibles Ökosystem einzutreten. Selbstverständlich verlangt man nur von ihnen Kompromißbereitschaft, die wackeren „innovativen" Nanukanuten selbst lassen diese klarerweise vermissen. Schließlich geht´s ums Geld, was zählen da ein paar seltene Tiere?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lanius

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 02_03

Autor(en)/Author(s): Steinböck Christian

Artikel/Article: Lanius provokant. 12